

Hannover, den 03.11.2015

Sicher wohnen im Wohnheim Am Papehof Studentenwerk Hannover erhält Niedersächsisches Qualitätssiegel für sicheres Wohnen

Am 3. November erhielt das Studentenwohnheim Am Papehof 10 des Studentenwerks Hannover das »Niedersächsische Qualitätssiegel für sicheres Wohnen«. Die Jury der Sicherheitspartnerschaft im Städtebau, die das Siegel vergibt, verlieh dem Wohnheim in Hannover-Ricklingen das Prädikat »hohe Qualität«. Die Urkunde für das Qualitätssiegel wurde von der Niedersächsischen Justizministerin Antje Niewisch-Lennartz überreicht.

Ausschlaggebend für die Auszeichnung sind nicht nur bauliche Maßnahmen, die ein sicheres Wohnen ermöglichen sollen, ebenso wichtig sind soziale Aspekte, wie beispielsweise die Förderung einer guten Hausgemeinschaft. In der Begründung der Jury werden insbesondere die aktive Mitarbeit der studentischen Hausselfverwaltung sowie die sicherheitsförderliche übersichtliche und freundliche Gestaltung der Außenbereiche und Innenräume hervorgehoben.

Ministerin Antje Niewisch-Lennartz sagte bei der Überreichung: »Sie haben mit Ihrer Arbeit und Ihrem Engagement mehr Sicherheit in Ihrem Studentenwohnheim verwirklicht und damit ganz entscheidend auch die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner positiv beeinflusst. Darauf können Sie sehr stolz sein. Besonders beeindruckt mich, dass Sie es nicht bei baulicher und technischer Ausstattung belassen, sondern Mitsprache und Beteiligung der Studierenden fördern, neue Bewohnerinnen und Bewohner aktiv in die Hausgemeinschaft integrieren und bei Konflikten ein professionelles Konfliktmanagement anbieten. Das zeigt: Sicheres Wohnen ist mehr als Technik. Sicheres Wohnen ist Verantwortung und Gemeinschaft, aber auch Rücksichtnahme und das Akzeptieren von Regeln.«

Eberhard Hoffmann, Geschäftsführer des Studentenwerks Hannover:
»Das Qualitätssiegel ist eine schöne Bestätigung dafür, dass wir mit der Gestaltung unserer Wohnheime und mit der Förderung der studentischen Hausgemeinschaft auf dem richtigen Weg sind. Besonders freut mich, dass die Integration internationaler Studierender und die Energieberatungen gelobt werden.«

Als Vertreter der BewohnerInnen bemerkte Lukas Rathke, dass sich die Hausgemeinschaft und das Zusammengehörigkeitsgefühl in den letzten drei Jahren sehr positiv entwickelt hätten: »Wir sind jetzt eine Mannschaft.« Mit einem kleinen Geschenk bedankte er sich im Namen aller BewohnerInnen ausdrücklich bei den MitarbeiterInnen vor Ort: Wohnhausleiterin Anne Bergmann-Merceron und Hausmeister Joachim Klempin.

Im Anschluss an die feierliche Überreichung der Urkunde wurde das Schild mit dem Qualitätssiegel an der Fassade des Wohnheims enthüllt. Gut 30 BewohnerInnen, Nachbarn und Gäste sowie MitarbeiterInnen feierten den Erfolg »ihres« Wohnheims bei einem kleinen Empfang.

Bereits im Oktober 2014 erhielt ein Wohnheim des Studentenwerks das »Niedersächsische Qualitätssiegel für sicheres Wohnen«: Die BewohnerInnen und MitarbeiterInnen des Wohnheims Hufelandstraße 16/16a konnten sich über die Auszeichnung für das frisch sanierte Wohnheim freuen. Unter http://www.sipa-niedersachsen.de/web/ausgezeichnet/studentenwerk_hannover.html können die Details zum Projekt und die Begründung der Jury nachgelesen werden.

Studentenwerk Hannover | Studentisches Wohnen

Das Studentenwerk Hannover betreibt 16 studentische Wohnanlagen in Hannover mit rund 2.300 Plätzen in Zimmern, Apartments und Wohnungen. In den letzten beiden Jahren investierte das Studentenwerk rund 7,5 Mio. € in die Sanierung und Instandhaltung seiner Wohnheime.

Derzeit laufen zwei Bauprojekte für neue Wohnheime (eins davon in Planung), mit denen ca. 150 neue Plätze geschaffen werden. Angesichts des Bedarfs an mehr studentischem Wohnraum in Hannover sei das, so Eberhard Hoffmann, »nur ein Tropfen auf den heißen Stein«. Die aktuelle Unterbringungsquote zeigt, dass es in Hannover nur für 6,5 % der Studierenden einen Wohnheimplatz gibt (in Niedersachsen für immerhin 9,9 %).